

Abstract zur Masterarbeit

Mehrfach- und Serienbrandstiftung durch Mitglieder von Feuerwehren

von Marie-Christine Käppele

Kommt es zu mehreren Brandlegungen in einem örtlich begrenzten Gebiet, dauert es meist nicht lange bis in der Öffentlichkeit über die Hintergründe der Mehrfach- und Serienbrandstiftungen diskutiert wird. Nicht selten wird dabei auch die Hypothese aufgestellt, dass der oder die Täter*in in den Reihen der örtlichen Feuerwehr zu suchen ist. Doch wie häufig kommt es tatsächlich vor, dass eine Rettungskraft als Brandstifter*in auffällig wird? Im Rahmen der Masterarbeit wurde mithilfe empirischer Erhebungen innerhalb der Polizei Hessen versucht eine Antwort auf diese Frage zu finden. Neben Fallzahlenerhebungen erfolgten zudem Betrachtungen von Merkmalen der Täter*innen, sowie der Tatumstände und Tatmerkmalen. Zusätzlich wurden mögliche Besonderheiten bei den polizeilichen Ermittlungen betrachtet. Um einen möglichst breiten Überblick über dieses nur wenig erforschte Themenfeld zu erhalten, wurde sich dem Deliktsfeld in einer Kombination aus verschiedener Erhebungsmethoden genähert.